

Tolle Artistik im Winterzirkus

Arbeitsgemeinschaft Pepperoni am Gymnasium Hückelhoven präsentiert zum dritten Mal ihr Können. Wieder sind Gäste aus dem Rheinland dabei.

Hückelhoven. Große Augen machten schon zum Auftakt der dritten Auflage des Winterzirkus Pepperoni die großen und kleinen Zuschauer in der Aula des Hückelhovener Gymnasiums. Grund dafür war der waghalsige Auftritt von Nils Chudalla am Vertikaltuch. Mit einer verblüffenden Leichtigkeit zeigte er seine artistischen Künste.

Für weitere Jubelstürme sorgte der befreundete Schulzirkus Camouflage aus Großkrotzenburg bei Hanau. Einradakrobatik in Perfektion trieb den begeisterten Zuschauer so manche Schweißperle auf die Stirn. Schon diese beiden Auftritte zu Beginn legten den Grundstein für einen unvergesslichen Zirkusabend in Hückelhoven.

Gemeinsam mit befreundeten Artisten von Schulen aus Hagen, Bonn, Köln und Großkrotzenburg stellte die Zirkus-Arbeitsgemeinschaft Pepperoni unter der Leitung von Bianca Schiff ein Programm auf die Bühne, dass keine Wünsche offen ließ. Höhepunkt der vielseitigen Show war eindeutig der Auftritt von Lisa Chudalla.

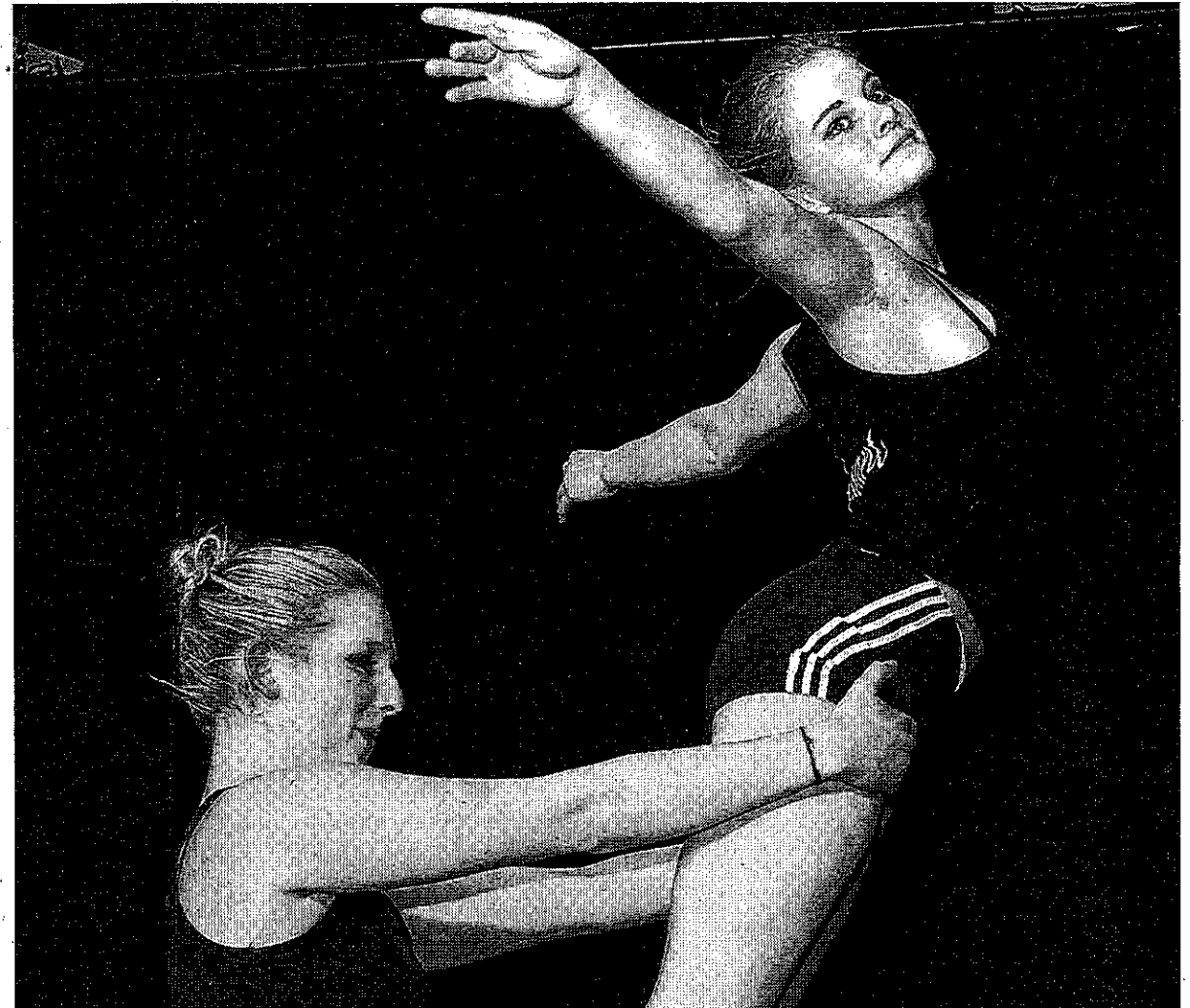
Die ehemalige Schülerin begeisterte auf dem Cyr Wheel, einem

Akrobatikgerät, das Ähnlichkeiten zum Rhönrad aufweist. Für stehende Ovationen sorgte der Auftritt der Artistikstudentin, die zu Beginn ihrer Schulartistenkarriere auf dem Einrad begonnen hatte. Da sich ein Cyr Wheel nur auf einem einzigen Rad bewegt und Haltegriffe wie beim Rhönrad fehlen, muss das Sportgerät in Perfektion beherrscht werden.

Lisa Chudalla ließ das begeisterte Publikum mit einem furiosen Solo in atemberaubender Geschwindigkeit echte Zirkusluft schnuppern.

Natürlich gibt es keinen Auftritt ohne Premieren. Erstmals beteiligte sich der Jugendzirkus NRW mit einer Keulenjonglage an der Veranstaltung. Im Jugendzirkus sind zirkusbegeisterte Nachwuchsartisten in den Altersklassen von 15 bis 23 Jahren beteiligt, die neben einem gemeinsamen Training auch ein selbst kreierte Programm auf die Bühne bringen.

Auch musikalisch gab es bei der dritten Auflage des Winterzirkus eine Neuerung. Nicht das schuleigene Orchester, sondern die Band Anne and the Circus Bunnies of Death sorgten für die musikalische Untermauerung. Hierbei handelt es



Einen viel umjubelten Auftritt hatten diese beiden jungen Damen mit ihren artistischen Vorstellung im „Circus Pepperoni“ in Hückelhoven. Foto: Koenigs

sich um eine Firmenband aus Mönchengladbach, die sich bereit erklärte, die Zirkus AG Pepperoni bei ihrer Darbietung zu unterstützen.

Neben den abwechslungsreichen Auftritten galt es jedoch be-

sonders hervorzuheben, dass der Winterzirkus ohne vorherige Generalprobe an den Start ging. „Die Kinder sind mittlerweile so weit, dass sie ohne Probe auftreten können“, war die AG-Leiterin und Initiatorin Bianca Schiff begeistert.

Somit erlebten die zahlreich erschienenen Zuschauer passend zum Wintereinbruch einen unvergesslichen Zirkusabend, der ihnen das Wiederkommen nicht schwer machen wird. (cbo)

Manege frei für Zirkus Pepperoni

Hückelhoven. Der Zirkus Pepperoni des Gymnasiums Hückelhoven präsentiert am Freitag, 3. Februar, den mittlerweile 3. Winterzirkus in der Aula des Gymnasiums. Um 19 Uhr heißt es „Manege frei“ für Jongleure, Akrobaten, Einradfahrer und viele andere junge Artisten.

Mit dabei sind neben dem Zirkus Pepperoni der Zirkus Basinastak aus Hagen, Zircus Radelito aus Köln, Zirkus Camouflage aus Hessen, das Duo Fast Elegant aus Bonn sowie Watt'n Zirkus aus Bochum. Außerdem wird eine Gruppe des Landesjugendzirkus NRW zu Gast sein. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der ehemaligen Schülerin und Artistikstudentin Lisa Chudalla. Musikalische Unterstützung erhält der Zirkus diesmal von der Band Anne and the Circus Bunnies of Death aus Mönchengladbach.

Der Eintritt ist frei – und wie immer freuen sich die Pepperonis über eine Spende für die Zirkuskasse. Einlass zur Veranstaltung ist ab 18.30 Uhr.